



JEDE WOCHE NEU | ATTRAKTIVE ZERTIFIKATE | KOMPAKT | SCHNELL

Spielwiese für Öl-Bären

Ein Reverse-Bonus-Zertifikat der Commerzbank bietet Anlegern die Chance auf eine attraktive Rendite, sofern der Ölpreis nicht zu stark steigt.

Beschreibung: Der jüngste Anstieg des Ölpreises – zuletzt kletterte die US-Sorte WTI auf den höchsten Stand seit Oktober 2008 – stößt auf ein geteiltes Analystenecho. Während die einen mit einer Fortsetzung des Aufwärtstrends rechnen, warnen andere vor einer baldigen Korrektur. Aus



Mit Reverse-Bonus-Zertifikaten können bearische Anleger auf Preiskorrekturen spekulieren.

Sicht der Skeptiker entspricht das aktuelle Preisniveau nicht den ökonomischen Realitäten. Wer diese Meinung teilt, findet in einem Reverse-Bonus-Zertifikat auf den WTI-Future eine reizvolle, aber nicht un-riskante Anlagealternative. Steigt der zugrunde liegende WTI-Future während der Laufzeit niemals auf oder über die Marke von 110 Dollar, so wird das Zertifikat zu 115 Euro zurückgezahlt. Das würde aktuell einer Bonusrendite von 11,9 Prozent (27,5 Prozent pro Jahr) entsprechen.

Fazit: Positiv sind die kurze Restlaufzeit (September 2010) und die attraktiven Renditechancen. Die Gefahr liegt in einer Verletzung der Barriere, zumal der Puffer nach oben mit aktuell 25,9 Prozent nicht allzu üppig ausfällt.

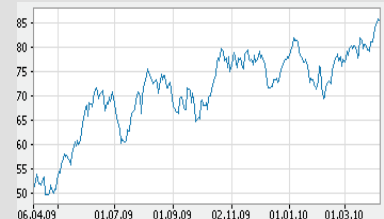
Renditeoptimierung

Reverse-Bonus-Zertifikat auf Öl (WTI)

Emittent	Commerzbank
ISIN	DE000CM18B01
Basiswert	WTI-Oil-Future (Nymex)
Laufzeit	23.09.2010
Barriere	110 Dollar
Barbetrag	115 Euro
Quanto	ja, währungsgesichert

Vor einer Korrektur?

Der Ölpreis durchbruch zuletzt die Widerstandslinie bei 80 Dollar.



Quelle: Scoach Europa

Sicherer ans Ziel kommen

Renault will mit Daimler kooperieren. Einen risikoreduzierten Einstieg in die Aktie des französischen Autokonzerns bietet ein Discount-Zertifikat der Citi.

Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat auf Renault

Emittent	Citi
ISIN	DE000CG8JKJ3
Basiswert	Renault
Laufzeit	18.03.2011
Cap	32 €
Discount	21,9%
Rendite	max. 10,7% (11,4% p. a.)

Beschreibung: In der Automobilbranche bahnt sich eine Kooperation zwischen Renault, Daimler und Nissan an. „Es geht um Größe, gemeinsame Investitionen und die gemeinsame Nutzung von Technologien“, hatte Renault-Chef Carlos Ghosn bereits auf dem Genfer Autosalon auf die Vorzüge einer solchen Zusammenarbeit hingewiesen. Auch an der Pariser Börse sieht man das Vorhaben positiv. Die Aktie von Renault befindet sich seit einiger Zeit wieder im Aufwind, nachdem das Unternehmen zuvor die

Märkte mit tiefroten Geschäftszahlen schockiert hatte.

Fazit: Anleger, die das Risiko einer Direktinvestition scheuen, können über ein Discount-Zertifikat der Citi mit einem Rabatt von derzeit 21,9 Prozent in die Renault-Aktie einsteigen. Gleichzeitig bietet das Papier die Chance auf eine (maximale) Rendite von 10,7 Prozent, sofern die Aktie (aktueller Kurs: 37 Euro) am Laufzeitende im März 2011 auf oder über dem Cap bei 32 Euro notiert.



Discount-Zertifikate schützen in Höhe des Rabatts vor Kursverlusten des Basiswerts.

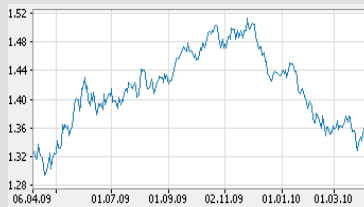
Renditeoptimierung

Währungsanleihe auf Dollar-Euro

Typ	Aktienanleihe
Emittent	DZ Bank
Laufzeit	07.10.2010
Basiswert	EUR/USD (Spot)
ISIN	DE000DZOC136
Basis preis	1,35 Dollar
Kupon	6,0 % p. a.

Euroschwäche

Die Diskussion um eine Staatspleite Griechenlands hat den Euro spürbar belastet.



Quelle: Scoach Europa

Europäische Schweinerei

Der Euro hat gegenüber dem Dollar merklich an Wert verloren. Wer weiter an einen schwachen Euro glaubt, kann auf eine Währungsanleihe der DZ Bank setzen.

Beschreibung: Früher nannte man die Südfanke Europas „Club Med“. Das klang nach Urlaub, Sonne und einer gewissen Leichtigkeit. Inzwischen sind die Zeiten düsterer und aus dem Club Med sind die PIGS, englisch Schweine, geworden. Das Akronym setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Länder mit Verschuldungsproblematik Portugal, Italien, Griechenland und Spanien zusammen. Gelitten hat unter der Schuldendiskussion in den vergangenen Monaten auch der Euro. Von der DZ Bank setzt nun eine Anleihe auf einen tendenziell schwächeren Euro. Denn notiert dieser am Bewertungstag gegenüber dem Dollar auf oder unter der Marke von 1,35 Dollar, dann wird die Anleihe zum Nennwert getilgt. Andernfalls wird der

Euro-Gegenwert des Fremdwährungsnominalwerts (1350 Dollar) ausgezahlt.

Fazit: Euro-Pessimisten können in rund einem halben Jahr mit der Anleihe einen Kupon von ordentlichen sechs Prozent pro anno erzielen. Für alle anderen ist das Produkt weniger geeignet.



Währungsanleihe: Damit die Rendite passt, muss sich der Dollar zumindest auf dem jetzigen Niveau halten.

Aufwertungsspekulation

Wer auf eine Aufwertung der chinesischen Währung wetten will, kann das nun mit einer Palette von Put-Optionsscheinen aus dem Hause Goldman Sachs tun.



Der Exporteifer chinesischer Unternehmen soll durch eine Aufwertung des Yuan gebremst werden.

Beschreibung: Ganz oben auf der Wunschliste chinesischer Exporteure steht ein unterbewerteter Yuan (Renminbi). Beobachter zweifeln aber kaum mehr daran, dass es trotzdem zu einer Aufwertung kommt. Die Frage sei lediglich: wann und in welcher Höhe? Mit neuen Put-Optionsscheinen von Goldman Sachs können Anleger nun auf eine Aufwertung des Yuan gegenüber dem Dollar spekulieren.

Fazit: Der Put-Optionsschein ist nur etwas für echte Könner, da neben dem Dollar-Yuan-Wechselkurs auch der Euro-Yuan-Wechselkurs beachtet werden muss.

Denn fiel der Dollar zwar gegenüber dem Yuan, stiege aber gleichzeitig der Euro im Vergleich zum Yuan, hätte der Anleger mit seiner Meinung recht, doch der Gewinn könnte dennoch aufgezehrt sein. Zudem tritt mit dem Überschreiten des Strikes ein Totalverlust ein.

Trading

Put-Optionsschein auf Dollar-Yuan

Typ	Put-Optionsschein
Emittent	Goldman Sachs
Basiswert	Dollar-Yuan (USD/CNY)
ISIN	DE000GS2RNW8
Fälligkeit	10.12.2010
Strike	6,80 Yuan (CNY)
Omega	18,7